

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

97 (8.4.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97. Erstes Blatt.

Freitag den 8. April

1887.

Wegen des h. Charfreitages erscheint morgen kein Tagblatt.

## Bekanntmachung.

Nr. 1300. Das Ersatzgeschäft pro 1887 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am  
18., 19., 20., 21., 22., 23., 25., 26., 27., 28.

und die Loosung am

29. April d. J.

— jeweils Vormittags halb acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ dahier statt.

Es werden gemustert:

**I. am Montag den 18. April:**

die Pflichtigen der Altersklassen 1865, 1866 und 1867 sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: **Beierthelm, Blanckenloch, Büchig, Bulach und Daglanden;**

**II. am Dienstag den 19. April:**

die gleichen Pflichtigen wie unter I. aus den Orten: **Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld und Hochstetten;**

**III. am Mittwoch den 20. April:**

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Knielingen, Leopoldshafen, Liedolsheim und Linsheim;**

**IV. am Donnerstag den 21. April:**

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Knutheim, Müppurr, Nusheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;**

**V. am Freitag den 22. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg und zwar: a) diejenigen des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben **A** bis mit **K**; b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

**VI. am Samstag den 23. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben **L** bis mit **Z** und des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben **A** bis mit **D**;

**VII. am Montag den 25. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben **E** bis mit **R**;

**VIII. am Dienstag den 26. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben **S** bis mit **Z** und des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben **A** bis mit **E**;

**IX. am Mittwoch den 27. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben **F** bis mit **M**;

**X. am Donnerstag den 28. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben **N** bis mit **Z**;

**XI. am Freitag den 29. April**

findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelost wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsfranke, Blödsinnige, Krüppel etc. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Biff. 4. der Wehrrordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung freiwillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. 3 Tage Haft (§. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Biff. 3 und §. 65 Biff. 3 der Wehrrordnung.)

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden die nach der Musterung eingereichten Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Verhältnisse, die zur Reklamation Veranlassung geben, erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts entstanden sind. (§. 31 Biff. 1 und §. 62 Biff. 7 der Wehrrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 1301. Das Ersatzgeschäft pro 1887 betreffend.

Die Herren Bürgermeister der Landorte werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgerichtet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um halb 8 Uhr im Musterungslokale anwesend sind oder in angetrunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unachtsächlich mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichniß der Pflichtigen folgt mit nächster Post und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift der Pflichtigen und des Ortsdieners versehen nach genommener Abschrift baldigst wieder vorzulegen.

Diejenigen Pflichtigen, welche nicht in ihrer Heimathsgemeinde, sondern an einem anderen deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

### Bekanntmachung.

Nr. 13286. Straßenpolizei betreffend.

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, daß Blumentöpfe und dergleichen Gegenstände ohne ausreichende Befestigung nicht außerhalb der Fenster oder auf Balkonbrüstungen aufgestellt werden dürfen.

Karlsruhe, den 2. April 1887.

Großh. Bezirksamt.  
Habermehl.

### Bekanntmachung.

Nr. 12879. Die Erhebung der Beiträge zur Gemeindekrankenversicherung des Landbezirks Karlsruhe betreffend.

Nach dem Beschluß des Verbandsausschusses vom 24. v. Mts., welcher von uns genehmigt worden ist, wurden die Krankenversicherungsbeiträge vom 1. April l. J. an auf 2% des ortsüblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagelöhner erhöht. Es beträgt hiernach der Versicherungsbeitrag der bei der Gemeindekrankenversicherung, Distriktsverband Karlsruhe, Versicherten vom 1. d. Mts. ab:

für einen Arbeiter über 16 Jahre	statt 16 %	: 21 %
" " " unter " " "	9 "	: 12 "
" eine Arbeiterin über " " "	11 "	: 14 "
" " " unter " " "	6 "	: 8 "

Dies ist in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen und den Arbeitgebern und Ortsrechnern noch besonders zu eröffnen. Wie gesehen, ist innerhalb 8 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 5. April 1887.

Großh. Bezirksamt.  
v. Bodman.

### Bekanntmachung.

Die Wittve des Postpachmeisters Wilhelm Arniz, Josephine geb. Groß dahier, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom heutigen in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 5. April 1887.

**Schreiberei Großh. Amtsgerichts.**  
W. Frank.

### Bekanntmachung.

Nr. 7887. In das Handelsregister wurde eingetragen:

#### I. Zum Firmenregister:

1. Zu D.3. 411 Band I. Firma „Jsidor Mayer“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.3. 190 Band II. Firma „Geschwister Knopf“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Max Knopf mit Paula Knopf von Birnbaum, d. d. Birnbaum, den 3. März 1887, nach welchem die Gütergemeinschaft ausgeschlossen und die Vermögensverhältnisse sonst nach dem allgemeinen preussischen Landrecht beurteilt werden sollen.
3. Unter D.3. 345 Band II. Firma „Heinrich Kling jun.“ dahier. Inhaber Kaufmann Wilhelm Karl Heinrich Kling jun., ledig, von hier.
4. Unter D.3. 346 Band II. Firma „A. Ettlinger“ dahier. Inhaber Kaufmann Wilhelm Ettlinger von hier. Ehevertrag desselben mit Emma Maas von Landau, d. d. Landau, den 21. März 1882, nach welchem die Gütergemeinschaft auf die Errungenschaft, wie sie durch die Artikel 1498 und 1499 des in der bayerischen Pfalz geltenden Civilgesetzbuchs bestimmt ist, beschränkt wird.
5. Unter D.3. 347 Band II. Firma „Josef Ettlinger“ dahier. Inhaber Kaufmann Josef Ettlinger ledig, dahier.
6. Unter D.3. 348 Band II. Firma „Rud. Spitz“ dahier. Inhaber Kaufmann Rudolf Spitz dahier. Ehevertrag desselben mit Rosa Rieß von hier, d. d. Karlsruhe, den 14. Februar 1887, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
7. Unter D.3. 349 Band II. Firma „S. Osvald“ dahier. Inhaber Kaufmann Karl Sebastian Traugott Osvald in Stuttgart.
8. Unter D.3. 350 Band II. Firma „E. Cohen“ zu Darmstadt mit Zweigniederlassung dahier. Inhaberin die Ehefrau des Kaufmanns David David, Elfriede geb. Cohen in Darmstadt. — Dem Kaufmann David David in Darmstadt wurde Procura erteilt.
9. Unter D.3. 351 Band II. Firma „W. Spitz“ dahier. Inhaber Kaufmann Wilhelm Spitz von hier, verheiratet ohne Ehevertrag.
10. Unter D.3. 352 Band II. Firma „W. Lichtenfels“ dahier. Inhaber Kaufmann Wilhelm Lichtenfels von hier. — Ehevertrag desselben mit Elise Morlock von Durlach, d. d. Durlach, den 21. April 1882, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.

#### II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.3. 33 Band I. Firma „Gebrüder Haas“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 1. März 1887 aufgelöst.
2. Zu D.3. 148 Band II Seite 41. Firma „R. H. Wimpfheimer“ hier. Der Teilhaber Moses Eichtersheimer ist am 1. März 1887 aus der Gesellschaft geschieden und der seitherige Prokurist Kaufmann Albert Eichtersheimer von hier am gleichen Tage als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten. — Ehevertrag des Teilhabers Albert Eichtersheimer mit Mathilde Bertheimer von Billigheim, d. d. Karlsruhe, den 21. Februar 1887, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
3. Zu D.3. 87 Band II. Firma „Weill & Neumann“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 2. November 1886 aufgelöst.
4. Zu D.3. 118 Band II. Firma „Rupp & Moeller“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 8. März 1887 aufgelöst.
5. Zu D.3. 121 Band II. Firma „A. Ettlinger“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 1. Februar 1887 aufgelöst.
6. Zu D.3. 132 Band II. Firma „Müller & Hummel“ dahier. Ehevertrag des Teilhabers Anton Hummel mit Marie Schrempp von Oberkirch, d. d. Karlsruhe, den 4. Februar 1887, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
7. Unter D.3. 139 Band II. Firma „Baenerle & Gartner“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der seit 1. April 1886 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Gypser Christian Baenerle, verheiratet ohne Ehevertrag, und Kaufmann Karl Gartner, beide dahier wohnhaft.
8. Unter D.3. 140 Band II. Firma „Evangelische Gemeinde in Deutschland“ zu Karlsruhe. Der Gesellschafts-Vertrag datirt vom 8. Februar 1887. — Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Karlsruhe. — Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist, lebendiges Christenthum und wahre Sittlichkeit nach Maßgabe der heiligen Schrift zu verbreiten und allen danach strebenden oder schon darin stehenden Mitmenschen, die unter ihren Einfluß kommen, einen passenden Ort der Zusammenkunft zur gemeinsamen Erbauung zu bieten. Die Gesellschaft befaßt sich insbesondere noch mit Sonntagsschul-, Jünglingsvereins- und Diakonissensache, sowie mit der Ausbildung von Predigtamtskandidaten für den Missionsdienst und sucht überhaupt an der Hebung des geistigen und materiellen Wohlstandes des deutschen Volkes nach Kräften mitzuarbeiten.

Das Grundkapital beträgt 20 000 M., bestehend in 20 Aktien zu je 1000 M. Die Aktien werden auf Namen gestellt, nach Namen, Stand und Wohnort der Inhaber in das Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen und können nur mit Genehmigung des Aufsichtsrats auf andere Personen übertragen werden. — Der Vorstand besteht aus einer Person und wird von der General-Versammlung mit einfacher Stimmenmehrheit auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Im Falle des Ausscheidens des Vorstands bestellt der Aufsichtsrat einen Stellvertreter bis zur nächsten General-Versammlung. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft in allen Rechtsverhältnissen und

zeichnet für dieselbe. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß der Vorstand zu der Firma der Gesellschaft die Benennung „Der Vorstand“ und darunter die persönliche Unterschrift beifügt. — Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern und wird von der General-Versammlung gewählt. — Die Zusammenberufung der General-Versammlung der Aktionäre geschieht durch den Obmann (Vorpräsidenten) des Aufsichtsrats in der Form von besondern Circularschreiben; in gleicher Weise erfolgen die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen durch den Vorstand. Die im Gesetze vorgeschriebenen Bekanntmachungen sind außerdem in den deutschen Reichsanzeiger und in den Evangelischen Postämtern in Stuttgart einzurücken. — Gründer der Gesellschaft sind: 1) Johannes Walz, Prediger in Stuttgart; 2) Johann Georg Wolpert, Prediger in Reutlingen; 3) Gottlieb Fülle, Prediger in Stuttgart; 4) Jakob Knapp, Prediger in Ebersfeld; 5) Johann Baptist Breusch, Prediger dahier. Dieselben haben sämtliche Aktien übernommen und eins bezalt. Vorstand ist Prediger Johann Baptist Breusch von hier, z. St. in Durlach. Mitglieder des Aufsichtsrats sind: 1) Johannes Walz, Prediger in Stuttgart; 2) Johann Georg Wolpert, Prediger in Reutlingen; 3) Gottlieb Fülle, Prediger in Stuttgart. — Als Revisor wurde Kaufmann Wilhelm Verblinger dahier bestellt.

9. Unter O. B. 141 Band II. Firma „Rupp, Moeller & Cie.“ dahier. Persönlich haftende und vertretungsberechtigte Gesellschafter dieser seit 8. März 1887 dahier bestehenden Commanditgesellschaft sind Kaufmann Eduard Moeller und Architekt August Rupp von hier. Ehevertrag des Gesellschafters Eduard Moeller mit Elisabeth Widmann von hier, d. d. Karlsruhe, den 2. März 1885, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist. Ehevertrag des Gesellschafters August Rupp mit Elise Wolff von hier, d. d. Karlsruhe, den 6. November 1873, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Gulden beschränkt ist.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Groß. Amtsgericht.  
v. Braun.

### Kindergottesdienst

in der kleinen Kirche am Ostermontag 1/2 12 Uhr.

### Israel. Religionsgesellschaft.

21. Die Prüfung der Israel. Religionschule findet  
**Sonntag den 10. April, Nachmittags 4<sup>45</sup> — 6 Uhr, und**  
**Montag den 11. April, Vormittags 8<sup>30</sup> — 12 Uhr,**  
in unserm Sitzungssaale (Carl-Friedrichstraße 16) statt, wozu unsere Mitglieder sowie alle Freunde des jüdischen Unterrichts hierdurch eingeladen werden.  
Der Vorstand.

### Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Ungenannten in Knielingen 50 R. und 3 A. Hrn. Metzger Stetter 5 A.; durch das evang. Sonntagblatt in Stuttgart vom Weihnachtbaum 25 A.; durch das evang. Kirchen- und Volksblatt hier von verschiedenen Gebern 18 A. 50 R., Freunden in Boderdweier 3 A., desgleichen von Kehl 4 A.; durch Schwester Christine Fang in Lahr: von Frau Reiser 3 A., Frau Kramer 2 A., Frä. W. 1 A., Frä. Laga 1 A., Ungenannt in Brötzingen 3 A., Frä. Th. Sp. in Springen 3 A., Hrn. Reg.-Dir. a. D. Lufft hier zum Ostersfest 10 A., Ungenannt in Pforzheim 3 A., Frau Pfarrer Krummel in Biedelsheim 5 A., Hrn. B. Unglent 1 A. 40 R., Freunden in Knielingen 1 Wagen Kartoffeln, Frau Herbst von Biedelsheim 2 Pfd. Butter und 1 Töpfchen Honig, Frau Frei in Knielingen 1 Kalb Brod und 6 Eier, Ungenannt in Graben 1/2 Pfd. Butter und 14 Eier; für den Schweisternfond: von Frau Hagedorn in Amerita zum 7. März 100 A., den Erben von Joh. König in Knielingen 3 A., Adam Ed. in Au 1 A., Frau Dekan von Leuchtering 4 A.; durch Schwester Christine G. Ungenannt in Neuenheim 20 A., Frau B. hier 20 A.; für das Kinderkrankenhaus: von Frau K. hier zum II. Freitischen 10 A., den Kindern Hagedorn (i. o.) 24 A.; für das Marthahaus (Geopolstraße): von Auguste Haas 5 A., Frau Bender 10 A., Frä. Massa 10 A.; für das Marthahaus (Waldstraße): von Hrn. Zimmermaler Ludwig durch Nachlaß einer Rechnung 8 A. 72 R. Herzlichen Dank und Gottes Segen!  
Karlsruhe, den 6. April 1887.

Der Verwaltungsrath.

### Städtisches Wasserwerk.

2.1. Vom 13. bis etwa zum 23. April d. J. werden jeweils in den Nachstunden, von 10 Uhr anfangend, einzelne Wasserrohrleitungen ausgespült; dabei werden voraussichtlich auch in entfernt liegenden Rohrleitungen sich Erübungen des Wassers zeigen. Wir bringen dies unsern Wasserconsumenten mit dem Ersuchen zur Kenntniß, ihren Wasserbedarf für die Nacht in obiger Zeit vor 10 Uhr Abends der Leitung entnehmen zu wollen.  
Karlsruhe, den 6. April 1887.

### Städt. Gas- und Wasserwerke.

3.1. **Fahrniß- und Uhrenversteigerung.**  
**Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. April,**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
versteigere ich im Auftrag des Eigentümers wegen Wegzugs Waldbornstraße 27 gegen Baarzahlung:  
1 nußbaumenen Kleiderkasten, 1 Weisenglasten, 3 Schifffonieres, 4 Kanapees, 6 polirte Bettladen mit Posten, Matrasen und Polstern, 1 Dienstbotenbett, 2 Waschkommoden, 1 große Kommode, 1 Pfeilerkommode, Tisch-, Nacht-, Rund-, Oval- und edelge Tisch, eine sehr gute Nähmaschine zum Treten, Polster-, Rohr- und Bretterstühle, 3 große und 3 kleine Spiegel, eine Anzahl verschiedener Bilder, 4 verschiedene Glasläden, 1 Glaslasten mit Schubladen, 1 antiker Sekretär, Werkbank, Rouleaur, 2 Fahnen mit Stangen, Lochgallertien, ferner 1 Herd, Küchenschaffen, Krautstabe, Zuber, Kübel, verschiedenes Porzellan, Küchengeräth und verschiedenen Hausrath;  
**Uhren.**  
200 Stück silberne und goldene Herren- und Damenuhren mit und ohne Remontoir, verschiedene Regulateure mit und ohne Gewicht, verschiedene Schwarzwalderuhren, vergoldete Pariser Pendules und Weckeruhren, Uhrketten, ferner Taschenuhrenfournituren, ein Sortiment Taschenuhrengläser, Federn u. s. w.,  
wozu die Steigerungsinteressenten höflichst einladet  
**Jakob Weinheimer, Auktionsgeschäft u. Geschäftsagent,**  
Bureau: Kaiserstraße 33.  
NB. Auf diese Versteigerung mache ich besonders Uhrmacher und Händler aufmerksam. Die Uhren kommen einzeln zum Ausgebot und zwar am ersten Tag von 11 Uhr früh und 4 Uhr Nachmittags und den darauffolgenden Tag.

### Holzversteigerung

aus Groß. Hardtwald, Distr. Bannwald,  
**Dienstag den 12. d. Mts.:**  
200 forlene Baumpfähle, 388 Ester forlen Prügelholz, 11 400 forlene Wellen.  
Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Schießmauer-Allee am Postweg.  
Karlsruhe, den 4. April 1887.  
Groß. Hofferit- und Jagdamt. 2.2.

### Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Vorderhaus.  
7.4. Amalienstraße 40 ist die comfortable Parterrewohnung von 6—7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, täglich von 2—4 Uhr. Einzusehen zu derselben Zeit.  
— Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage-Wohnung von 6 eleganten Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres Herrenstraße 16 im Duerbau.  
7.5. Hirschstraße (verl.) 61 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Die Wohnung ist sehr geräumig und elegant ausgestattet. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stock rechts.  
3.2. Kaiser-Allee 28 (Stadttheil Mühlburg) ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer J. Nagel im Hause selbst, 2. Stock.  
— Leopoldstraße 2b ist der 3. Stock von 4 Zimmern, ein Zimmer im 4. Stock, Speisekammer nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.  
— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.  
3.3. Uhlandstraße, nächst dem Schützenhaus, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.  
2.2. Werderstraße 67 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.  
— Adlerstraße 39, nächst dem Bahnhof, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern per 23. April zu vermieten. Dieselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Alkov, 1 Mansarde, 1 Kellerabtheilung, Speicherraum, Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabschluß versehen. Näheres daselbst im Laden.  
— Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres nebenan, Weinstube Prinz Wilhelm.  
3.2. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche etc. ist sogleich oder später zu vermieten bei Handelsgärtner Hummel, Kaiser-Allee 93.

# Champagner-Versteigerung.

Im Auftrag und Folge einer Geschäftsauflösung versteigere ich morgen **Samstag den 9. April, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr**, im Versteigerungslokal **Waldhornstraße 28**, Ecke der Kaiserstraße (Eingang Hofthor), 4 Körbe Champagner Ciq.

**Duc de Montfort und Charles Piery**

in einzelnen, ganzen und halben Flaschen und beliebigen Quantitäten. Proben werden am Versteigerungstage auf Verlangen verabreicht.

**C. Hügle, Commissionsgeschäft.**

## Wohnungen zu vermieten.

6.2. Auf 23. April oder später ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in einem untern Stock der Scheffelstraße zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 im untern Stock.

**Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstraße (Hardtwaldstadthell), sind auf 23. April d. J. noch zwei Stockwerke von je 5 geräumigen, aufs Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.**

Wegen Verfehlung ist Douglasstraße 11 eine der Neuzeit entsprechende, schöne Wohnung von 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße gehen, mit Erker, Balkon, Speisekammer, 2 Manarben, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenstapel auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.2. Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße ist der 4. Stock, bestehend in zwei Wohnungen von je 3 hübschen Zimmern und Küche mit prächtiger Aussicht, sowie der 1. Stock auf 23. April oder später zu vermieten. In sämtlichen Wohnungen ist Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres Ruppurrerstraße 13 im 1. Stock.

3.2. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör und Garten ist auf 23. Juli zu vermieten: Blumenvorstadt 12 in Durlach. Näheres im Comptoir der Stärkefabrik.

\*2.2. Eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 1 im Jägerhaus.

## Stephanienstraße.

4.4. Eine schöne Parterrewohnung von 5-7 Zimmern und Zugehör, mit Gasleitung und Glasabschluß, ist zum 23. April zu vermieten.

Schriftliche Offerten sub Nr. 535 befördert **Rudolf Mosse**, Erbprinzenstraße 4 dahier.

## Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

— Bahnhofstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

— Schützenstraße 19 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.2. Erbprinzenstraße 4 sind im 3. Stock 2 fein möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

4.2. Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Bahnhofsstraße 52 im 3. Stock ist auf 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, auf 23. April zu vermieten.

## Werkstätten zu vermieten.

— Eine große und eine kleine Werkstätte sind sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock.

## Zur Aufbewahrung

von Möbeln (Bett u. dergl.) wird ein kleiner, verschließbarer Raum gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Bezeichnung S. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

## Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, williges Mädchen wird für eine Café-Küche gesucht; auch werden Bügel-, Spül- und Hausmädchen aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Köchinnen** für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants, sowie Haus- u. Küchenmädchen finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.2.

## Dienst-Gesuche.

4.2. Ein braves Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit gerne besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

**Kammerjungfern** mit Zeugnissen und Empfehlungen suchen Stellen hier u. auswärtig durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.3.

Zur Ausbentung einer neuen Erfindung wird ein Teilhaber mit 2000 bis 3000 Mark Einlage gesucht. Offerten unter K. F. befördert das Kontor des Tagblattes. 3.2.

## Glaser-Gesuch.

\*2.2. Ein tüchtiger Arbeiter kann bei dauernder Beschäftigung sofort eintreten. **J. Oberst**, Glasermesser, Kronenstraße 2.

## Sattler-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Sattler, der im Besitze guter Zeugnisse ist, wird gesucht. **Direktion der Pferdebahn.**

# Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

# Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Wir empfehlen unser Lager reingehaltener Weiß- und Rothweine: Malaga, Madeira, Tokayer, Xeres (Sherry), französischen Champagner und deutsche Schaumweine verschiedener Marken.

Preislisten werden in den Vereinsläden abgegeben.

Russische Mischung per Pfund Mk. 3.50.  
Englische Mischung " " 2.80.  
bei 3 Pfund franco

# Thee ED. MESSMER,

Baden-Baden und Frankfurt a. M.,  
Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.  
Verkaufsstelle bei Herrn **H. Munding**, Kaiserstrasse. 20.15.

## Schenkammer-Gesuch.

\*2.2. Eine gesunde, kräftige Schenkammer wird sogleich gesucht: **Waldhornstraße 9 im 3. Stock.**

## Ladnerin.

\*2.2. Eine tüchtige Verkäuferin für ein Schuhwaarengeschäft wird zu engagieren gesucht. Schriftliche Offerten wolle man gefälligst unter F. E. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

## Stellen-Anträge.

3.2. Mehrere Hotel- und Restaurationskellner, Köche, Kellnerlehrlinge, Kutscher, Hausbursten, 1 junger Gärtner, mehrere Köchinnen für Herrschaften und Hotels, Haushälterinnen, Blühdamen, Kellnerinnen, Kinds-, Haus-, Küche- und Zimmermädchen finden lohnende Stellen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

## Ein Mädchen.

welches auf Ostern aus der Schule entlassen wird, findet sofort Stelle als Aushilfe im Laden.

**C. F. Kopf**, Kreuzstraße 3.

**U. Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen suchen sofort oder auf Ziel Stellen durch das Placirungsbureau von **L. W. Anglenk**, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

**T. Hausbursche** 2.2. Ein williger, solider, fleißiger sucht alsbald Stelle als Ausläufer oder Bursche in einem Privathaus oder kaufmännischen Geschäfte. Näheres durch **R. Tesker**, Placur, Karl-Friedrichstraße 3.

## Lehrstelle-Gesuch.

\*3.2. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher bis Ostern aus der Schule entlassen wird, sucht eine Lehrstelle in einem Bankhaus. Offerten unter K. M. wolle man an das Kontor des Tagblattes richten.

## Empfehlung.

\*6.6. Blumenstraße 6, parterre, werden alle Arten von Weißnäharbeiten angenommen; auch werden daselbst einfache Kleider angefertigt unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung.

## Geschäfts-Empfehlung.

\*2.2. Ein tüchtiger Brunnenmacher empfiehlt sich zur Herstellung von eisernen, hölzernen und gegrabenen Brunnen und sichert pünktliche Bedienung und billige Berechnung zu. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Walzacher**, Rammstraße 5.

## Haus-Verkauf.

5.4. Ein neu erbautes, elegantes Haus im östlichen Stadtheil, Mietverträgnis 4500 M., ist um den festen Preis von 69,000 M. wegen anderweitigem Unternehmen sofort zu verkaufen. Bedingungen sind günstig. Offerten sind unter „Hausverkauf“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Villa im Hardtwaldstadttheil**  
zum Alleinbewohnen um den Preis von M. 42000 zu verkaufen, enthält 8 Zimmer, Küche, Bad, Waschküche zc.

**Westendstraße**, ein dreistödiges, herrschaftlich ausgestattetes Wohnhaus zum Preise von M. 50000 zu verkaufen, enthält 15 Zimmer, 3 Küchen, 3 Badezimmer zc.

**Gottesauerstraße**, ein vierstödiges Wohnhaus mit Vorgarten zu M. 36000 zu verkaufen, in jedem Stockwerk 4 Zimmer, Küche zc.

**Douglasstraße**, ein dreistödiges Wohnhaus, der Neuzeit entsprechend, um den Preis von M. 50000 zu verkaufen, in jedem Stock 6 Zimmer, Küche zc.

**Berl. Girichstraße**, einige rentable Wohnhäuser, der Neuzeit entsprechend und herrschaftlich ausgestattet, mit allen Bequemlichkeiten.

Näheres durch  
6.5. **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

**Bäckerei-Verkauf mit Wirthschaft.**  
In der Nähe oberhalb Heidelberg, einem Städtchen an der Bahn gelegen, ist eine Bäckerei mit Wirthschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Polstermöbel-Verkauf.**  
— Garnituren (Sophas mit Salbfauteuils) mit braunem und Oliv-Plüsch sind billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 17 im Laden.

**Verkaufs-Anzeigen.**

3.2. Wegen Umbau meines Ladens verkaufe ich von jetzt ab bis Ende Mai bedeutend billiger als bisher: eine Plüsch-Garnitur (Rufsum, gefebelt) mit 6 Stühlen 190 M., verschiedene Wohnzimmer-Sophas, einzelne Fauteuils, vollständige Betten von 90 M. an, Spiegelschränke, Schiffschiffen, Schreib-, Wasch- u. Pfeilerkommoden, Oval- u. runde Tische, Küchenschränke, vollständige Dienstmoten-Betten zu 66 M., ein- und zweihürige Kleiderschränke, verschiedene Stühle, Spiegel u. Gallerien, Bettfedern, Koffhaare u. Seegrass. Das Umarbeiten von Polstermöbeln wird pünktlich besorgt durch **M. Weber Nachfolger**, Hebelstraße 4.

2.2. Eine noch neue Petroleum-Hängelampe (Ankauf 35 M.) wird bedeutend billiger verkauft. Näheres Kaiserstraße 136 im 2. Stock des Seitenbaues.

2.2. **6 Pferde,**  
1 Coupé, 1 Landauer sowie eine gut erhaltene Droschke sind zu verkaufen: Akademiestraße 33.

**Ein neuer Britschenwagen**  
zum ein- und zwelfspännig Fahren ist zu verkaufen: Spitalstraße 7. 2.2.

**Zwei schöne Oleander**  
mit neuen Kübeln sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 15, parterre. 2.2.

**Hauskauf-Gesuch.**  
2.2. In guter Lage wird ein Wohnhaus mit großen Räumlichkeiten zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter R. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zwischenhändler ausgeschlossen.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Porzellan zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

2.2. **Alte Zeitungen**  
zum Einwickeln von Waaren kauft **C. F. Kopf**, Kreuzstraße 3.

**Mittagstisch-Anerbieten.**  
4.2. Einzelstehende Frauen und Jungfrauen können einen einfachen, guten Mittagstisch zu 40 Pf. erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wirthschaft- oder Restauration-Gesuch.**  
3.3. Eine kleinere, ganabare Wirthschaft oder Restauration wird auf 23. April zu pachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zum Besuche meiner reich ausgestatteten  
**Oster-Ausstellung**  
lade ergebenst ein.  
**M. Giebel**, Conditorei, Kaiserstraße 207.

**Die neuesten garnirten  
Damenhüte**  
sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.  
**Modelle** sowie hochfein garnirte **Hüte** sind im **1. Stock** (Eingang durch den Laden).  
**Wilh. Willstätter**,  
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

**Ludwig Dehl**  
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,  
empfiehlt  
**Cravatten**  
deutsches und englisches Fabrikat,  
**Handschuhe**  
jeder Art in bekannt vorzüglichen Qualitäten,  
**Hosenträger**  
aller Systeme.  
In Berücksichtigung der Qualität **vortheilhafteste Preise.**



**Schirme! Schirme! Schirme!**  
nur durch eigene Fabrikation so enorm billige Preise.  
**Banella-Damen-Sonnenschirme** von M. 1.15 an bis zu den feinsten,  
**Seiden-Atlas-Schirme** von M. 2.75 bis zu den feinsten,  
große Auswahl in **Herren-Sonnenschirmen** zu allen Preisen, stets das Neueste und Feinste der Saison,  
zu äußerst billigen Preisen empfiehlt  
**W. Kern**,  
Schirmfabrikant,  
Ecke der Wald- und Kaiserstraße, neben Herrn Goldarbeiter Keller,  
Eingang Waldstraße 43.



Uebrigens sind Reparaturen eines Schirmes in einer Stunde.

**Englisch.**

\*32. Ein Engländer, des Deutschen mächtig, erbietet sich, englischen Unterricht zu ertheilen. Adressen unter „Leets“ an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

**Fr. Maisch,**  
 Großherzogl. Hoflieferant,  
 Ludwigsplatz 57,  
 empfiehlt  
**Champagner**  
 und  
**deutsche Schaumweine**

zu folgenden Preisen, bei Abnahme von  $\frac{1}{2}$  Flaschen:

G. H. Mumm & Cie. . . . .	M.	6.30,
Moët & Chandon . . . . .	"	6.30,
Maréchal frères . . . . .	"	2.20,
Comte de Montfort . . . . .	"	3.50,
Grand Mousseux . . . . .	"	2.40,
J. Oppmann . . . . .	"	2.60,
J. Oppmann, Steinwein . . . . .	"	4.—,
J. Oppmann, Jubiläum-Sect . . . . .	"	3.—,
Söhnlein & Cie. (Rheingold) . . . . .	"	1.10,
M. Müller, Eltville, schwarze Etiquette . . . . .	"	3.—,
M. Müller, Germania-Sect . . . . .	"	3.40,
G. C. Kessler & Cie. (Cre- ment rosé) . . . . .	"	2.60,
F. A. Siligmüller (Cabinet) . . . . .	"	3.80,
F. A. Siligmüller (Haus- etiquette) . . . . .	"	2.60,
J. W. Huesgen (Mosel- weine) rothe Etiquette . . . . .	"	2.90,
J. W. Huesgen (Mosel- weine) weiße Etiquette . . . . .	"	2.50.

Bei Abnahme einzelner Flaschen tritt eine kleine Preiserhöhung ein.  
 Ferner empfehle mein großes Lager in- und ausländischer

**Flaschenweine**

zu den billigsten Preisen. 77.  
 Preiscontante stehen zu Diensten.

Die Weinhandlung

**W. Baumgärtner,**  
 1 Waldstraße 1,

empfiehlt unter Garantie für Naturweine:  
**Weissweine** zu 40, 50, 60, 70,  
 80 Pf. bis M. 1.50 pro Liter,  
**Kaiserstühler Rothwein** zu  
 70 und 90 Pf. pro Liter,  
**Affenthaler** zu M. 1.20 und  
 M. 1.50 pro Liter in Fässern von 20  
 Litern an.

**Johannisbeer-Liquent**

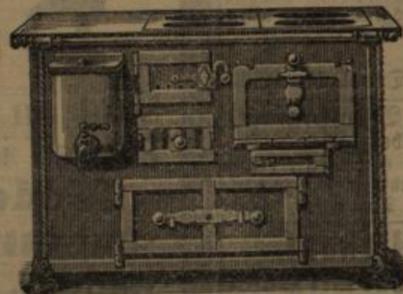
von pikantem Geschmack und äußerst wohl-  
 thätiger Wirkung auf den Magen, empfiehlt  
 in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen

**Carl Hager,**  
 Erbprinzenstraße.

**Das Ausstattungs-Magazin**  
 für  
**Haus- und Küchen-Geräthe**  
 von  
**Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt zu billigsten Preisen in grösster Auswahl



**Kochherde** anerkannt bester Construction  
 unter Garantie.

**Complete Küchen-Einrichtungen.**



**Gartenmöbel aller Art.**  
**Gartengeräthe.**

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**

Wegen baldiger Abgabe der Wirthschaft:

- $\frac{1}{2}$  Liter Kaiserstühler Wein zu 20 Pfennig,
- $\frac{1}{3}$  Liter 20er zu 15 Pfennig,
- $\frac{1}{4}$  Liter 25er zu 20 Pfennig,
- $\frac{1}{5}$  Liter 30er Nögelsförster zu 25 Pfennig,

in Faß noch billiger.

Bei Abnahme von mehreren Flaschen empfehle alten Markgräfler  
 per Flasche 90 Pfennig,

- Rothwein per Flasche 75 Pfennig,
- dicke roten Italiener per Flasche Mark 1.20,
- Affenthaler, Bordeaux,
- Badische und Pfälzer Flaschenweine,
- Rheinwein und Champagner,
- reines Zwetschgen- und Kirschenwasser

möglichst billig.

**A. Lindenlaub.**

# Grösstes Lager

3.2.

## Damen- & Kinder-Mänteln

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten, aus anerkannt guten und schönen Stoffen, geschmackvollste Ausführung nach neuesten Modellen, billigste Preise, prompte und reelle Bedienung.

Damen-Mäntel-Fabrik **E. Cohen**, Kaiserstraße 54.

159 Kaiserstrasse 159.

## Putz- und Damenhüte-Magazin

von

# L. P. Drescher,

159 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstraße.

In grösster  
**Auswahl**  
empfehle zur Saison  
als **Specialität:**  
Die neuesten garnirten  
**Damen-Hüte**  
in solidem und feinstem Geschmack  
zu bekannt billigen Preisen.

**Einfachere  
garnirte Hüte**  
in geschmackvoll gediegener Art  
schon von **Mark 2.50** an.

**Neuheiten**  
in  
**Mädchen- u. Knabenhüten**  
in jeder Preislage.

**Billigste Preise.**



**Fabriklager**  
in  
**Strohthüten.**  
Verkauf zu Fabrikpreisen.

**Yokohama-Hüte,**  
große Formen-Auswahl, jeder Hut  
**25 Pfennig.**

**Neuheiten**  
sämtlicher  
Putz- und Mode-Artikel u.

**Hüte**  
werden geschmackvoll zu billigen  
Preisen garnirt.

**Strohhut-Wäsche.**  
**Reelle Bedienung.**

159 Kaiserstrasse 159.

## Oster-Körbchen

mit  
**Eiern, Hasen und Dessert**  
gefüllt,  
reizendes Gelegenheits-Geschenk,  
in grosser Auswahl  
empfehlen

**Carl Lindörfer & Cie.,**  
Conditoreiwaaren- und Chocoladen-  
Fabrik,  
3.3. 32 Herrenstrasse 32.

## Badenia-Sect,

fabricirt aus den edelsten Markgräfler  
Weinen von Euler & Blankenhorn  
empfehle zu Fabrikpreisen, flaschen-  
weise wie ganze Körbe, der Alleinver-  
käufer

**F. Bausback,**  
Amalienstraße 53.

6.4. **17 Waldstraße 17.**

\*2.2. Soeben eingetroffen: frische Sendung  
italienische Eier, sowie frische Süß-Mahm-  
butter aus dem bayerischen Hochgebirge, was  
empfehlend angezeigt wird.

Die Eröffnung ihrer neuesten Ausstellung in garnirten  
**Damen- und Modellhüten**  
beehrt sich ergebenst anzuzeigen

**S. Jehle, Modes.**

Kaiserstrasse 76, Eingang Karl-Friedrichstrasse,  
gegenüber von Bazar Raupp.

3.3.

## Frische Ruhrkohlen,

stüdreiche erste Qualität,  
empfehle ich ab **Schiff Maxau** zu billigsten Preisen.  
Holz- und Kohlen-Geschäft

**A. v. Steffelin,**

Bahnhofstraße 44 und 46.

6.3.

**Liebig**  
Company's  
**Fleisch-Extract**  
aus Fray-Bentos.

**10** GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME **10**

*Nur echt wenn jeder Topf den Namenzug J. Liebig in blauer Farbe trägt.*

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-  
trefflichen Kraftsuppe, sowie zur  
Verbesserung u. Würze aller Suppen,  
Saucen, Gemüse und Fleischspeisen  
und bietet, richtig angewandt,  
neben ausserordentlicher Be-  
quemlichkeit, das Mittel zu  
grosser Ersparniss im Haushalte.  
Vorzügliches Stärkungsmittel für  
Schwache und Kranke. —

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- u. Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Die  
**Pariser Corset-Fabrik, Firma Anna Lucas,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,

bietet die denkbar größte Auswahl in den billigsten bis hochfeinsten Sorten und ist durch die enorme Mannig-  
faltigkeit seiner elegant sitzenden modernen Façons das anerkannt

**Grösste Special-Geschäft für Corsets.**

Bestellungen nach Maass finden ohne Preiserhöhung in jedem beliebigen Schnitt und Stoff die beste Aus-  
führung, auch werden Reparaturen sowie das Waschen der Corsets prompt besorgt.

**Reichhaltiges Sortiment in Tournures und Crinolines.**

Frau **Anna Lucas,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bodenlocke 6 ster Qualität  
per Pfund 70 Pf.,  
Oelfarben in allen Nuancen,  
Terpentinöl, Wachs, Ocker,  
Spiritus, Schellack etc.

empfehlen 33.

**Fr. Reiss, Droguerie,**  
Marienstraße 43, Ecke der Weidenstraße.

**Kunstgewerbliche Gegenstände aller Art**

in Bronze, Cuivre poli, Porzellan, Fayence, Majoliken, Kupfer,  
Eisen, Holz etc. etc. empfehlen in grösster Auswahl 71.

**F. Mayer & Co., Hoflieferanten, Rondelplatz.**

**Kleesamen,**  
Wicken, Esparsette, Grassamen u. A.

empfehlen in zuverlässigen Qualitäten die Sa-  
menhandlung von

**W. Zollikofer,**  
Rüppurrerstraße 38. 43.

**S** Corsetten  
von M 1.—, garantiert ächt Fisch-  
bein von M. 2.50 an,  
**Schürzen**  
in größter Auswahl  
aus besten Zutaten und solider Arbeit zu  
billigsten Fabrikpreisen.

**Oscar Beler.**  
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Hofbräuhaus.**  
Charfreitag und Ostern 33.  
hochfeinen, ächt bayerischen

**≡ Bock. ≡**

Anstich Morgens 10 Uhr.

Folgt ein Zweites Blatt.